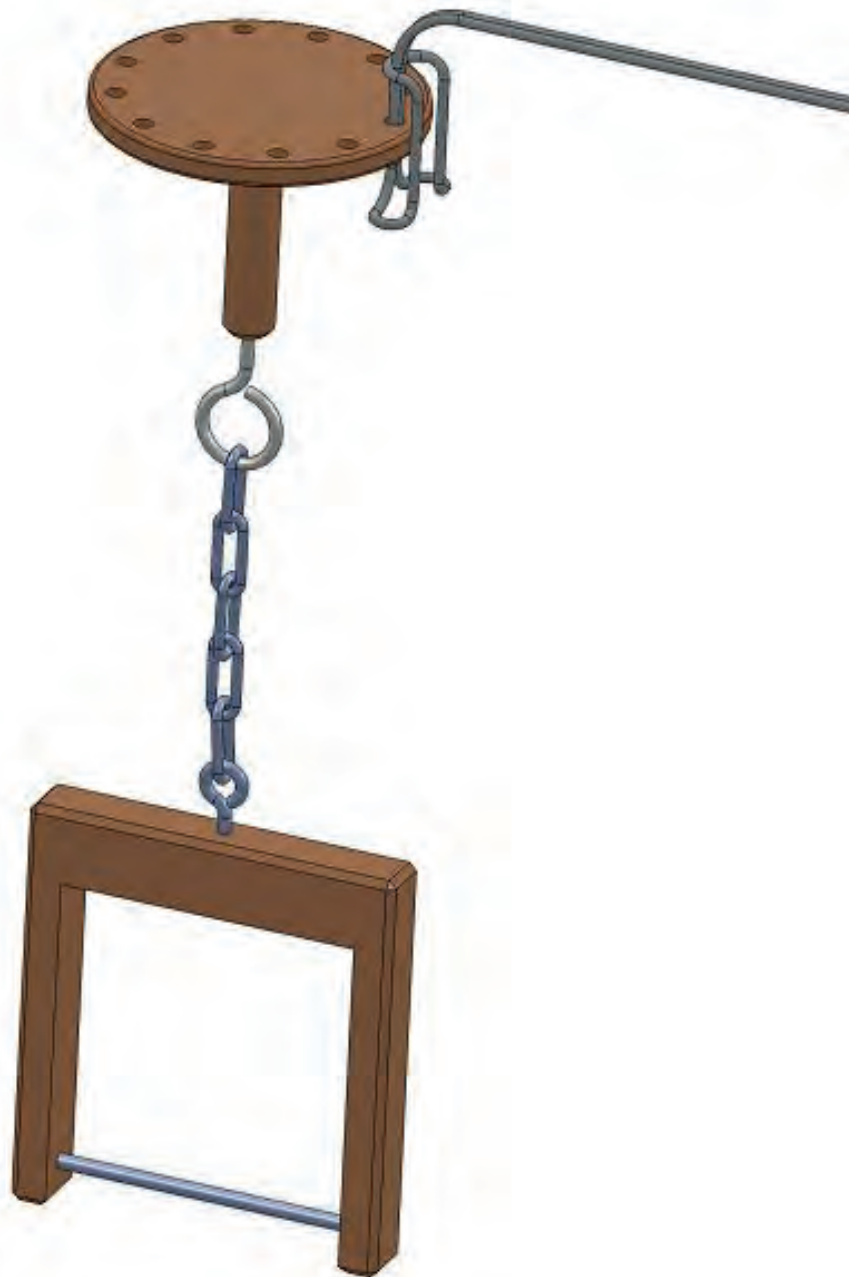


Anleitung

zum Einfädeln der Seile
des Fröbelturms



Eines der Seile wurde bereits von uns
als Vorlage eingefädelt.

Alle weiteren Seile bitten wir Sie
lt. Muster und dieser grafischen
Darstellung an den Löchern der
runden Holzscheibe zu befestigen.
Anschließend noch gut straff ziehen.



„Spiel ist die höchste Stufe der Kindesentwicklung.“ Friedrich Fröbel

Teilnehmer: bis zu 24 Personen

Alter: 4 bis 99 Jahren

Material: 6 Stück Hartholzklötze
1 Bügel mit Metallstab
1 Teller mit 12 Bohrungen und 24 Schnüre à 2 m Länge



Zielsetzung: Auf- und Abbau eines Turms durch gemeinschaftliches Tun.

Anleitung:

Die TeilnehmerInnen bilden einen Kreis, in dessen Mitte die Holzklötze liegen. Diese werden mit Hilfe der Hängevorrichtung in die richtige Position gebracht, sodass sich die Nut im oberen Drittel befindet. Jede Person nimmt eine oder mehrere Schnüre in die Hand und spannt sie, sodass die Hängevorrichtung über den Klötzen ausgerichtet werden kann. Nun gilt es, mit dem Bügel in der Nut eines Klotzes einzuhängen, diesen hochzuheben und auf einen anderen Holzklotz zu stapeln. Dabei ist es wichtig, dass die TeilnehmerInnen ihre Schnur am hinteren Ende festhalten und sie nicht durch „Vorgreifen“ verkürzen.

Die Gruppe sollte im Vorfeld entscheiden, ob ein Holzklotz, der beim Einhängen umfällt, wieder aufgestellt werden darf oder ob er „aus dem Spiel ausscheidet“.

Varianten:

- ✓ Turm abbauen
- ✓ während des Spiels darf nicht gesprochen werden
- ✓ die Teilnehmer „arbeiten“ mit einer Hand
- ✓ die Teilnehmer „arbeiten“ mit ihrer „schwachen“ Hand
- ✓ es können auch eigene Regeln vereinbart werden